

[371.] Zum baldigen, womöglich sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Sortimentengehilfen. Ich bitte, daß sich nur Herren melden mögen, die im Verkehr mit gebildetem Publicum Erfahrung haben. Herren aus Universitätsstädten erhalten den Vorzug.
Königsberg i/Pr.

A. Hausbrand.

[372.] Zu womöglich sofortigem Antritt suchen wir einen mit der Buchführung vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß der französi. und engl. Sprache ist Bedingung.
Rom.
Loescher & Co.

[373.] In meinem Sortimentengeschäfte wird bis 1. April 1876 eine Gehilfen-Stelle vacant, womit ein jährlicher Gehalt von 1032 M. verbunden ist. Derselbe wird nach Verfluß von 1 Jahre entsprechend erhöht. Hieraus Resectirende belieben mir ihre Zeugnisse über Tüchtigkeit, Gewandtheit und gutes Betragen einzusenden.

J. Heß in Ellwangen.

[374.] Ende März d. J. wird in uns. Geschäfte eine Stelle frei. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug sein muß, um mit Verständniß das Versenden von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die Verschreibung besorgen und beim Handverkauf erfolgreich mitwirken zu können. Eine deutliche, gefällige Handchrift, Genauigkeit, Sauberkeit, Verlässlichkeit beim Arbeiten, Ordnungsliebe sind unbedingte Erfordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des Französischen, erwünscht.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre monatlich 60 fl. od. W. und vergüten nach Ablauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten erbitten direct.

Graz, Steiermark, 1. Jan. 1876.

Aug. Heße's Buchhandlung.
August Zimmermann.

[375.] Eine Verlagshandlung in einer Universitätsstadt sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen, zuverlässigen Gehilfen, der die im Verlag vorkommenden Arbeiten rasch und sicher zu erledigen im Stande ist.

Offerten nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

[376.] Für eine Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Commis gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accurateffe im Arbeiten besitzt.

Briefe unter der Adresse H. B., mit Zeugnissen (in Copie) versehen, befördert Herr Ernst Fleischer in Leipzig.

[377.] Eine Wiener Kunstanstalt, welche eine große Anzahl Farbendruckbilder für Jugendschriften und Bilderbücher besitzt, sucht einen Buchhändler dieser Branche zur Organisirung des Verlags. Offerten unter A. B. C. 100. postlagernd Wien erbeten.

[378.] Für ein angesehenes süddeutsches Sortimentengeschäft wird ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht, der nach allen Richtungen befähigt ist, den Prinzipal zu vertreten. Reflectirt wird vorzugsweise auf Jemanden, der eine dauernde Stellung anzunehmen wünscht. Einige Bekanntschaft mit dem Antiquariat ist angenehm, doch nicht Bedingung, dagegen werden Referenzen erster Classe verlangt. Gef. Bewerbungen unter dem Zeichen B. K. Nr. 10. befördert Herr L. Staackmann in Leipzig.

[379.] Bei uns kann sogleich ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.
Berlin.
Puttkammer & Mühlbrecht.

[380.] Für mein Sortiment und Antiquariat suche einen Lehrling und bewillige angem. Vergütung.
Hamburg.
L. M. Glogau.

Gesuchte Stellen.

[381.] Für meinen Gehilfen, einen tüchtigen, braven jungen Mann, welcher seit 2 Jahren mir treu zur Seite gestanden hat, suche ich für sogleich oder zum 1. Februar eine Stelle.
Cottbus.
G. Differt.

[382.] Für einen mit guten Sprachkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einer größeren Sortimentshandlung Norddeutschlands vollendet hat und der von seinem Prinzipal auf das wärmste empfohlen wird, suche ich pr. 1. März oder 1. April 1876 eine Sortimenterstelle in einem größeren Geschäfte Deutschlands oder Oesterreichs und stehe ich mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.
Leipzig.
Hermann Fries.

[383.] Eine vorzügliche Kraft, die in allen Arbeiten des Buchhandels, der Correspondenz und Cassenführung, der doppelten und einfachen Buchführung wohl erfahren, auch mit der Leitung einer Buchdruckerei vertraut ist, sucht eine ihren Fähigkeiten entsprechende, gut salarirte Stellung. Da der Betreffende auch im Zeitungswesen und zwar sowohl in der redactionellen Thätigkeit (er war Jahre lang Chefredacteur einer größeren, täglich erscheinenden Zeitung), wie in der Expedition und im Betriebe gründliche Kenntnisse und vielfache Erfahrungen besitzt, so dürfte namentlich für Zeitungsverleger dessen Engagement sehr vortheilhaft sein.

Näheres auf gef. directe Anfragen unter M. # 3. an die Verlagshandlung von L. Simon in Berlin S. W., Zimmerstr. 94.

[384.] Aushilfe-Stellung auf 1/4 oder 1/2 Jahr in e. Sort. od. Verlag bei event. sofort. Eintritt gesucht f. e. Gehilfen, der sich k. Sommer zu etabliren gedenkt. Offert. u. Chiffre A. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[385.] Ein mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten durchaus vertrauter Gehilfe sucht zum 1. April Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Adressen sub S. W. 28. befördert die Exped. d. Bl.

[386.] Ein junger Mann, welcher bisher im Sortiment gearbeitet hat, sucht zu möglichst baldigem Antritt Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig. Derselbe wäre event. bereit, eine Zeit lang als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten werden unter Chiffre F. II. postlagernd Leipzig erbeten.

[387.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, der seit 5 Jahren im Buchhandel zur Zufriedenheit seiner Prinzipale thätig ist, sucht, behufs weiterer Ausbildung, Stellung in einem größeren Sortiment. Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre B. L. # 16. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[388.] Ein junger Mann, Sortimenter, welcher bereits einige Jahre im Buchhandel thätig, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, auf sofort Stellung. Gef. Offerten sub O. C. Nr. 21. postlagernd Berlin, Postexpedition Nr. 11.

[389.] Ein junger Mann, Anfang der 20, im Besitz des Maturitätszeugnisses für Prima, sucht nach 2 jähriger Thätigkeit als Volontär im Buchhandel, gestützt auf gute Zeugnisse, zur weiteren Ausbildung eine Stelle mit Gehalt. Betreffender hofft eine jüngere Gehilfenstelle ausfüllen zu können. Gef. Offerten sub Chiffre S. Z. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[390.] Zur erfolgreichen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die seit 1. October 1874 in unserem Verlage erscheinende

Deutsche Rundschau.

Da die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem Skandinavischen Norden, wie in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, eine sehr grosse ist, da der Leserkreis — dem Inhalt, wie dem Preise der Zeitschrift entsprechend — durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehört, ist den

Inseraten in der Deutschen Rundschau neben weitester Verbreitung*) auch lohnendster Erfolg gesichert.

— Auflage 10,000. —

Pro gespaltene Petizeile oder deren Raum berechnen wir 40 S., für das Beilegen von Prospecten etc. in 10,000 Exemplaren pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Das Beiheften resp. Beikleben berechnen wir mit 10 M. extra. Sämmtliche Beilagen sind bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen an unsere Firma zu richten.

Die für das Februar-Heft bestimmten Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen, um sicher Aufnahme zu finden, bis spätestens 12. Januar in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Gebrüder Paetel.

*) Ueber die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ nach Städten beim Beginn ihres zweiten Jahrgangs findet sich eine genaue statistische Aufstellung in dem soeben erschienenen Januarheft.

Die **Firmen Schletter u. Skutsch in Breslau** betreffend.

[391.] Wir bitten sehr, unsere Conti gef. getrennt zu halten.

Breslau.

Schletter'sche Buchhdlg.

(E. Frand),

Sortim. u. Antiquariat.

G. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.

(Specialität: Judaica).